

31.10.2022 – 16:32 Uhr

## CGTN: Wie läutet China eine neue Phase der ländlichen Entwicklung ein?

Peking (ots/PRNewswire) -

China hat die absolute Armut beseitigt und ist nun bereit für eine neue Runde der landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung, denn die Bemühungen, die ländliche Vitalisierung voranzutreiben, sind in vollem Gange.

In dem Bericht an den 20. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) wird betont, dass das Land weiterhin der Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums Priorität einräumen, die Errungenschaften bei der Armutsbekämpfung konsolidieren und ausbauen und die Grundlagen für die Ernährungssicherheit an allen Fronten stärken wird.

Bei seiner ersten Inspektion nach dem Abschluss des 20. KPCh-Nationalkongresses betonte der chinesische Präsident Xi Jinping, dass die Wiederbelebung des ländlichen Raums überall vorangetrieben und unermüdlich auf eine Modernisierung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums hingearbeitet werden müsse.

Anlässlich seines Besuchs in Yan'an in der Provinz Shaanxi im Nordwesten Chinas und in der Stadt Anyang in der Provinz Henan von Mittwoch bis Freitag betonte er, dass es wichtig sei, der Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Gebiete Vorrang einzuräumen und die Erfolge Chinas bei der Armutsbekämpfung zu konsolidieren und auszubauen.

### Förderung der ländlichen Vitalisierung

Xi kam am Mittwochnachmittag mit dem Zug an und fuhr direkt in das Dorf Nangou in Yan'an.

In einer Obstplantage unterhielt sich Xi mit den Dorfbewohnern und erkundigte sich eingehend danach, wie sie die Apfelbäume anbauten und das Obst ernteten, welche Apfelsorten sie anpflanzten, zu welchen Preisen ihre Äpfel verkauft wurden und wie hoch ihr Einkommen war. Er erkundigte sich auch danach, wie das Dorf den Apfelanbau und andere Industrien entwickelt hat.

Xi sagte, dass er sieben Jahre im nördlichen Shaanxi gelebt habe. Während dieser Zeit sah er, wie die Dorfbewohner unter schweren Bedingungen lebten, und er immer wieder darüber nachdachte, wie er ihr Leben verbessern könnte.

„Jetzt haben die Dorfbewohner Arbeitsplätze und ein stabiles Einkommen, während die Kinder eine gute Ausbildung haben und die älteren Menschen krankenversichert sind“, sagte Xi. „Das Leben wird besser und besser.“

Wie Xi erwähnte, „spiegeln die Veränderungen im nördlichen Shaanxi die Veränderungen in China wider. In den letzten Jahren wurden in vielen Bereichen solide Fortschritte erzielt, wie bei der Stärkung der ländlichen Industrie, bei der Förderung der Anwendung landwirtschaftlicher Technologien, beim Ausbau wunderschöner Landschaften sowie bei der Belebung des ländlichen Raums.“

Nach Angaben des chinesischen Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten erreichte das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der Bewohner des ländlichen Raums im Jahr 2021 18.931 CNY (etwa 2.981,96 US-Dollar), was einem realen Anstieg um 9,7 Prozent entspricht.

Die Verbesserung der ländlichen Lebensumwelt ist Teil der Umsetzung der ländlichen Vitalisierungsstrategie. Laut Hong Tianyun, dem stellvertretenden Leiter der nationalen Behörde für die Wiederbelebung des ländlichen Raums, wurden mehr als 40 Millionen ländliche Haushaltstoiletten renoviert, und die Abwasseraufbereitungsrate auf dem Land hat rund 28 Prozent erreicht, seit China 2018 eine dreijährige Kampagne zur Verbesserung der ländlichen Lebensbedingungen initiierte.

### Harte Arbeit ist ein Muss

Als Xi am Freitagmorgen den Hongqi-Kanal, auch „Rote-Fahne-Kanal“ genannt, in der Stadt Linzhou in der zentralchinesischen Provinz Henan besuchte, rief er zu Unternehmergeist, Eigenständigkeit und harter Arbeit auf.

Die Bauarbeiten für den Kanal, ein wichtiges Bewässerungsprojekt und eine technische Meisterleistung der 1960er Jahre, dauerte fast 10 Jahre. Der Kanal führt über den steilen Taihang-Berg, um Wasser in den ausgetrockneten Kreis Linxian zu bringen, der heute als Linzhou-Stadt bekannt ist.

Der „Rote-Fahne-Kanal“ selbst ist ein Denkmal für den heldenhaften Geist der Menschen im Kreis Linxian, die sich nicht mit dem Schicksal abgefunden oder sich geschlagen geben haben, sagte Xi.

Xi forderte die jüngere Generation auf, diesen Geist fortzuführen und zur Verwirklichung des zweiten Jahrhundert-Ziels beizutragen, nämlich China in jeder Hinsicht zu einem großen modernen sozialistischen Land aufzubauen. „Wir leben in einer außergewöhnlichen Zeit und sollten ihr gerecht werden.“

### „Kulturelles Selbstbewusstsein“

Bei seinem Besuch in der zentralchinesischen Stadt Anyang unterstrich Xi auch die Bedeutung der Förderung des kulturellen

Selbstbewusstseins, als er am Freitagnachmittag die Ruinen von Yin besuchte.

Die Ruinen beherbergen archäologische Überreste der antiken Stadt Yin, der letzten Hauptstadt der Shang-Dynastie (1600-1046 v. Chr.). Die in den Ruinen entdeckten Orakelknochenschriften gelten als die ältesten chinesischen Inschriften.

1928 entdeckten chinesische Archäologen den Ruinenkomplex, der 2006 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde.

Xi sagte, die herrliche traditionelle chinesische Kultur könne durch Ausgrabungen, Erforschung und Denkmalschutz besser bewahrt werden.

Er forderte das chinesische Volk auf, seine reichhaltige chinesische Kultur selbstbewusster und stolzer wahrzunehmen.

<https://news.cgtn.com/news/2022-10-28/Xi-stresses-rural-revitalization-in-inspections-to-Shaanxi-Henan-1eVeRpINXA4/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-lautet-china-eine-neue-phase-der-landlichen-entwicklung-ein-301663506.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100897553> abgerufen werden.